

**Dr. Paul P e r t e r e r**

A-5753 Saalbach, Löhnersbachweg 102

Telefon: 0650/5533735

Internet: <http://so-for-humanity.com2000.at>

E-mail: [ledererguetl@saalbach.net](mailto:ledererguetl@saalbach.net)

*Dr. Paul Perterer, Löhnersbachweg 102 A-5753 Saalbach*

An Frau  
Mag. Claudia Bandion-Ortner  
Bundesministerium für Justiz  
Museumsstraße 7  
**1070 Wien**

Saalbach, am 18. August 2009

**Haben in Österreich nur Ausländer Recht auf ein faires Verfahren?**

Sehr geehrte Frau Minister!

Darf ich Ihnen meinen Kommentar zum Artikel „Drogendealer bekommt Recht“ in DIE PRESSE vom 17.08.2009 zur Kenntnis bringen und Sie dazu, um Ihre ganz persönliche Stellungnahme ersuchen:

***Haben in Österreich nur Ausländer Anspruch auf ein faires Verfahren?***

*Dieser Eindruck entsteht beim Lesen des Artikels „Drogendealer bekommt Recht“ in DIE PRESSE vom 17.08.2009. Grundsätzlich ist ja nichts dagegen einzuwenden, wenn der VwGH auf ein faires Verfahren mit einem sorgfältigen Ermittlungsverfahren der Behörden allergrößten Wert legt.*

*In meinem Verfahren habe ich den VwGH von einer ganz anderen Seite kennengelernt: Es meinte, dass die Einvernahme weiterer Zeugen zu keinem anderen Ergebnis geführt hätte! Ich habe gar nicht gewusst, dass der VwGH bei seiner Rechtsprechung auch hellseherische Fähigkeiten einsetzt!*

*Was ist geschehen?*

*(1) Im dritten Rechtsgang des Disziplinarverfahrens gegen mich, wurden zwar 19 Belastungszeugen von der Disziplinarkommission (DK) einvernommen. Die DK lehnte es jedoch ab, auch nur einen einzigen von mir beantragten Entlastungszeugen zu laden und einzuvernehmen.*

*(2) Den Belastungszeugen wurde ihre Zeugenaussage im zweiten Rechtsgang (1997) gleichzeitig mit der Zeugenladung für den dritten Rechtsgang (1999) in Kopie aus einem NICHT ÖFFENTLICHEN DISZIPLINARAKT übermittelt.*

*(3) Die Zeugeneinvernahme 1999 wurde damit zur Phrase. Die Zeugenaussagen 1997 und 1999 gleichen wie ein Ei dem anderen!*

*(4) Was ist geschehen? In Vorbereitung der Verhandlung für 1999 wurden die Zeugenaussagen von 1997 in die neue Verhandlungsschrift einfach hineinkopiert. Damit allerdings standen die Zeugenaussagen schon fest, bevor es überhaupt zu einer Zeugenbefragung kam (siehe Anhang).*

*Der VwGH stieß sich nicht an diesen groben Verfahrensfehlern und hat in meinem Fall die gravierenden Fehlleistungen der Behörden zugedeckt.*

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dr. Perterer', with a stylized, cursive script.

Dr. Paul Perterer

Anlage: Protokoll einer (manipulierten) Zeugeneinvernahme